

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0956/WP17 Status: öffentlich AZ: 35033-2018 Datum: 07.05.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/200						
Bebauungsplan Nr. 1000 N - Erweiterung Uniklinik - hier: Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 13.03.2018 "Hochbauwettbewerb Busterminal Klinikum"							
Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>28.06.2018</td> <td>Planungsausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.06.2018	Planungsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.06.2018	Planungsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Damit gilt der Ratsantrag Nr. 339/17 als behandelt.

Erläuterungen:

1. Inhalt des Ratsantrages

Am 13.03.2018 hatte die Fraktion Die Linke beantragt, dass zur Erstellung der Busunterstände am geplanten Busterminal für das Universitätskrankenhaus Aachen ein Hochbauwettbewerb durchgeführt werden soll.

Begründet wird der Antrag mit der Nähe zum Baudenkmal der Uniklinik, aber auch mit der hohen Besucherzahl bzw. der Nutzer dieses Bushaltepunktes. Ziel müsse daher sein, nicht nur die funktionalen Gesichtspunkte zu berücksichtigen, sondern auch eine angemessene Architektur. Aufgrund der überdurchschnittlichen Bedeutung des Busterminals, sei die Auslobung eines Hochbauwettbewerbes ein angemessenes Mittel.

2. Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Erweiterung der Uniklinik wurde 2017 ein umfangreicher Architektenwettbewerb für den Neubau des Zentral-OP der Uniklinik durchgeführt. Bestandteil der Aufgabe war auch die Neugestaltung des Haupteingangs und des Vorplatzes. Bestandteil der Bebauungsplanverfahren sind verschiedene Fachplanungen und Gutachten, durch die die Anforderungen an die Planung definiert werden. Hierzu gehören auch die Planung und Gestaltung des Vorplatzes einschließlich der Flächen für den ÖPNV bzw. ÖPNV-Haltepunkte. Diese werden intensiv mit der Verwaltung abgestimmt und den politischen Gremien vorgestellt. Alle Fachplanungen werden durch qualifizierte und erfahrene Planungsbüros begleitet und ganzheitlich betrachtet.

In Bezug auf das benachbarte Denkmal einschließlich der „Helfenden Hand“ ist festzustellen, dass es eher vermieden werden sollte, ein weiteres Bauwerk in Konkurrenz zum Klinikgebäude zu errichten. Die derzeitige Planung der Verkehrsanlage (Busspuren und Wartebereiche mit Fahrgastunterständen) erscheinen in der Nachbarschaft schlichter und deshalb verträglicher (s. Anlage 1).

Sowohl die Uniklinik Aachen als auch die Verwaltung sehen deshalb keine Notwendigkeit, einen Hochbauwettbewerb für einen Busterminal durchzuführen.

Anlage/n:

1. Lageplan Vorplatz
2. Luftbild
3. Ratsantrag